



ÖFIBER

Schritt für Schritt zu Ihrem Glasfaser-Anschluss

Hausinstallation in Mehrparteienhäusern



Österreichische
Glasfaser
Infrastruktur
Gesellschaft

oefiber.at/immo

Die Hardware im Überblick.



Optical Termination Outlet (OTO)

Die Glasfaser-Wanddose sollte in der Nähe einer Steckdose 230V AC montiert werden. Breite: 100 mm, Höhe: 85 mm, Tiefe: 30 mm

Optical Network Termination (ONT)

Der ONT macht aus dem über Glasfaser kommenden Lichtsignal ein elektrisches Signal, das über ein Netzkabel an Ihren Router weitergegeben wird.

Benötigt 230V AC Stromversorgung

Breite: 82 mm, Höhe: 89 mm, Tiefe: 27 mm



Hausanschlusskasten 4 – 24 Nutzungseinheiten (HAK)

Schutzart: IP66, Kabeleinführung unten, Wandbefestigung
Breite: 223 mm, Höhe: 295 mm, Tiefe: 106 mm

Hausanschlusskasten 4 – 48 Nutzungseinheiten (HAK)

Schutzart: IP66, Kabeleinführung unten, Wandbefestigung
Breite: 290 mm, Höhe: 430 mm, Tiefe: 132 mm



Speedpipe

Schutzrohr für Glasfaserkabel
Außendurchmesser: 7 oder 14 mm

Innenkabel

B2CA zertifiziertes Glasfaserkabel,
Kevlar verstärkt
Durchmesser: 2,1 mm



Glasfaser im Mehrparteienhaus – am besten ohne Kosten

Einfach & transparent

Unser Ziel ist es, den Glasfaser-Anschluss in Ihrem Mehrparteienhaus kostenfrei umzusetzen. Ob dies möglich ist, prüft unser Technik-Team im Rahmen einer kostenlosen Begehung.

Dabei wird ein detailliertes Protokoll erstellt, das alle technischen Gegebenheiten dokumentiert und als Grundlage für die weitere Planung und Umsetzung dient.

Liegen die Herstellungskosten für das Objekt außerhalb unseres Budgetrahmens, informieren wir Sie über die Kosten für die Errichtung der Anschlüsse.

Technische Begehung

Bei der Begehung des Objekts prüft das Technik-Team die Möglichkeiten einer zentralen Erschließung. Dabei ist keine Begutachtung der einzelnen Wohnungen notwendig. Wir benötigen ausschließlich Zutritt zu Allgemeinflächen wie Technikraum, Keller, Stiegenhaus, Heizraum oder Dachboden.

Dabei prüfen wir:

- Die bestmögliche Trassenführung von der Grundstücksgrenze zum Hausanschlusskasten
- Die optimale Installationsmöglichkeit für den HAK
- Die Nutzung vorhandener Infrastrukturen (z.B. Leerverrohrungen, Verteiler, Steigschächte)

Wie kommt die Glasfaser ins Haus bzw. in die Wohnung?

1. Erteilen Sie uns Ihre Zustimmung, dass wir Ihre Immobilie an das öFIBER Glasfasernetz anschließen dürfen.

2. Technische Begehung

3. Vertragsabschluss

4. Information an Bewohner:innen, dass Glasfaser im Haus installiert wird.

5. Bauphase

a.) Tiefbau:

- Grabung der Trasse zum Gebäudeeintritt
- Verlegen der Speedpipe
- Bohren und Abdichten des Gebäudeeintritts
- Oberflächenwiederherstellung

b.) Elektrikerarbeiten (Termine über Hausaushang)

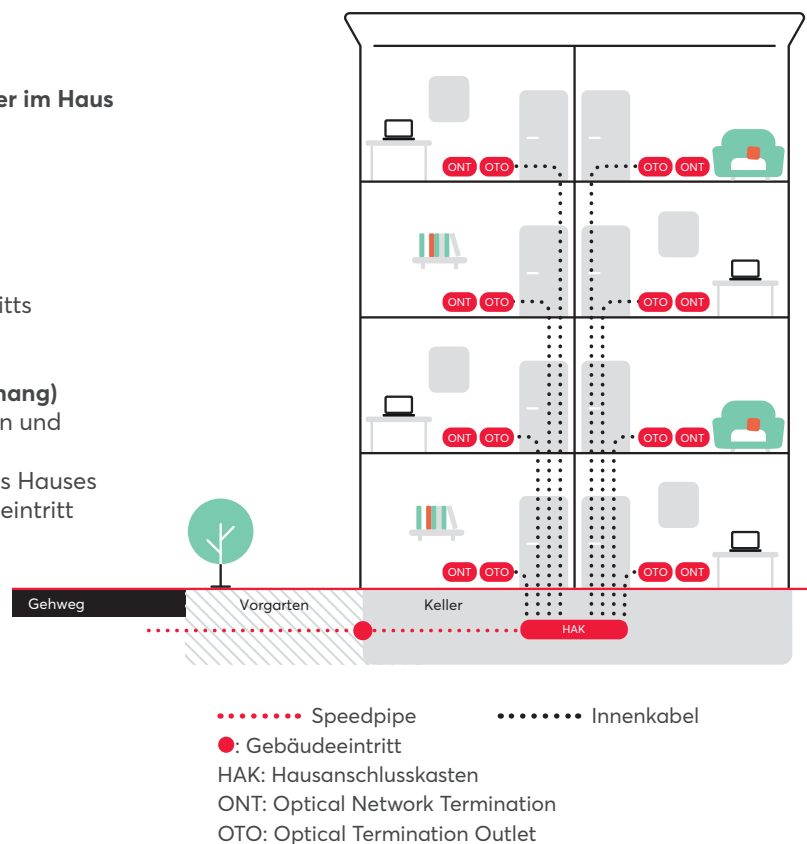
- Montage der OTO-Box in den Wohnungen und Verlegen der Innenkabel bis zum HAK
- Montage des HAK im allgemeinen Teil des Hauses
- Installation der Speedpipe vom Gebäudeeintritt bis zum HAK

c.) Konnektierung/Spleißarbeiten

- Einblasen der Glasfaser vom Verteiler an der Straße (FCP) bis zum HAK
- Spleißen der Glasfasern im HAK und FCP

6. Information an Bewohner:innen,

dass der Glasfaser-Anschluss aktiv ist und ein Tarif gewählt werden kann.



Haben Sie noch Fragen?

Jedes Haus ist individuell – deshalb kann es Installationssituationen geben, die eine maßgeschneiderte Lösung erfordern. Zögern Sie bitte nicht, und setzen Sie sich mit uns in Verbindung. Unsere Expertinnen und Experten sind bemüht, die für Sie optimale Lösung zu finden.



mehrparteienhaus@oegig.at



0800/202 700
(werktags, Mo. – Fr., 9 – 16 Uhr)

IMPRESSUM:

öGIG GmbH, Grünbergstraße 15, Stiege 2, 1120 Wien. Alle Angaben wurden mit Sorgfalt erhoben, erfolgen aber ohne Gewähr und erheben nicht den Anspruch auf Vollständigkeit. Irrtümer vorbehalten.